

iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten

Projektlaufzeit: 01.03.2025 – 31.07.2025

Welches Ziel verfolgt das Projekt?

Raum und Zeit für Insekten schaffen – was zunächst ein wenig abstrakt klingt, hat logische und explizit praktische Gründe. Die insektenfreundliche Wiesenmähd einer Fläche lebt tatsächlich von Timing und einer guten räumlichen Planung innerhalb des Jahres. Zu jeder Zeit sollten ausreichend große, erreichbare Habitate im Umkreis einer frisch gemähten Fläche verfügbar sein. Aber aufs Mähen kann und sollte nicht verzichtet werden. Je nach Lage und Nährstoffverfügbarkeit ist das für jede Wiese etwas anders. Teile als Überwinterungsquartiere stehen lassen, möglichst kleinteilige Mahden, usw. – was in der Landwirtschaft einfach aus Kosten- und Zeitgründen nicht oder nur schwer leistbar ist, kann dafür im Siedlungsraum große Chancen erhalten. Nicht nur Blühwiesen, auch Baumpflanzungen, Dach- und Fassadenbegrünungen und Strauchhecken leisten einen wertvollen Beitrag zur Lebensraumgestaltung und dem Biotopverbund für Insekten. Diese sind ja überall in unserer Umwelt vorhanden. Hierzu möchte Inuversumm Möglichkeiten aufzeigen und bei der konkreten Umsetzung von Maßnahmen beratend zur Seite stehen. Natur vor der eigenen Haustür. Dafür lohnt es sich, aktiv zu werden.

Warum ist dieses Projekt wichtig?

Die Biomasse der Insekten geht nachweislich seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten zurück. Kein Lebewesen lebt nur für sich allein. Es ist auf andere angewiesen bzw. ist Überlebensgarant für andere Tier- und Pflanzenarten. Daher ist es essentiell wichtig, Ökosysteme aufrechterhalten, neu zu schaffen und zu vernetzen, um dem Artensterben Einhalt zu gebieten. Wenn etwas für Insekten getan wird, profitieren Alle. In diesem Projekt sollen Kommunen, Vereine und Privatpersonen für das Thema sensibilisiert und zur Umsetzung von Insektenschutz angeregt werden, damit uns unsere Natur vor der eigenen Haustür – wo wir ihr täglich begegnen – nachhaltig erhalten bleibt.

Wie erfolgt die Umsetzung?

Der Landschaftspflegeverband ist für die Projektkoordination im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zuständig. Hierzu gehört insbesondere die Beratung von Kommunen, Vereinen, Firmen und Privatpersonen. Dies beinhaltet das Aufzeigen von Fördermöglichkeiten, beispielsweise der Richtlinie für Stadtgrün, Bereitstellung von Fachwissen und ausgewählte Begleitung von Umsetzungen. Eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit, Organisieren von Fortbildungen, Aktionstagen und Infoveranstaltungen sind ebenfalls Bestandteil des Projektes. In der Region werden drei Modellwiesen hinsichtlich der Vorkommen von Tagfalter- und Heuschreckenarten sowie Blühpflanzen kartiert und deren insektenfreundliche Bewirtschaftung gesichert.

Projektkoordination

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13 / Lindenhof
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Katja Dollak
Tel.: 03504 - 62 96 65

E-Mail: dollak@lpv-osterzgebirge.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.